

# MEINE Umwelt



Das Umweltmagazin des **BEZIRKSABFALLVERBANDES PERG**

Ausgabe 5 | Winter 2023

Umweltprogramm für Schulen	03
Inklusionspreis für BAV Perg	08
ASZ Kundenbefragung Ergebnisse	09



Foto: Petra Kragl

Umweltprogramme für Kindergärten und Schulen im Bezirk Perg!

„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.“

Francois Rabelais

Lesen Sie weiter auf Seite 3



**Geschätzte Damen und Herren,  
liebe Jugend!**

## Alle Jahre wieder - wenn die Feiertage nahen

Einer Studie zufolge landet ein Viertel aller gekauften Lebensmittel in Österreich – obwohl noch genießbar – im Abfall. Etwa 300 Euro jährlich wirft ein Haushalt im Durchschnitt sprichwörtlich aus dem Fenster. Damit verschwenden wir nicht „nur“ ein Produkt, sondern auch alle Ressourcen, die dafür benötigt wurden – vom Anbau und der Pflege der Lebensmittel, dem Wasser, den Transportkosten bis hin zu den Arbeitskräften.

### Volle Einkaufswägen vor Feiertagen

Besonders viel landet zu Weihnachten im Abfall. Kühlschränke werden über die Feiertage vielerorts prall gefüllt und so manches Lebensmittel fristet noch lange nach dem Fest dort sein Dasein.

### Wegwerfen ist keine Lösung

Das steigert das Risiko, dass noch mehr genießbare Lebensmittel im Abfall landen. Damit das nicht passiert, achten Sie am besten bereits beim Einkauf darauf, was im Wagen landet – ein geplanter Einkauf, mit Einkaufszettel oder Einkaufs-App, hilft, Spontankäufe einzuschränken. Bleibt trotzdem etwas übrig, können die Portionen zum Beispiel eingefroren werden – perfekt, wenn einmal wenig Zeit fürs Kochen bleibt! Lebensmittel zu teilen oder zu verschenken ist immer eine Möglichkeit. Die Plattform [www.foodsharing.at](http://www.foodsharing.at) bietet die notwendigen Informationen dazu. Weitere Tipps und Tricks rund um einen bedachten Einkauf, die richtige Lagerung von Lebensmitteln und mehr finden Sie auf [www.isnuguat.at](http://www.isnuguat.at).

### Machen Sie aus Ihrem alten Gerät wieder ein Produkt!



Computerzubehör, Haushaltsgeräte und Fernseher sind beliebte Weihnachtsgeschenke. Ist das alte Gerät aber eigentlich noch voll funktionstüchtig, trübt das schlechte Umweltbewusstsein – zu Recht – die Freude über das Geschenk – und zwar spätestens dann, wenn es im Abfall oder im ASZ landet. Handelt es sich um wirklich gut Erhaltenes, kann es in die ReVital-Sammlung (ASZ oder ReVital-Shops) gegeben werden. Beim ReVital-Shop wird es repariert, aufpoliert und zu günstigen Preisen weiter verkauft. Auch gut gemeinte, aber verfehltete Weihnachtsgeschenke finden so vielleicht einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin.



Über die Feiertage sollten wir nur so viele Lebensmittel kaufen, wie wir tatsächlich brauchen. Übriggebliebene Lebensmittel, unnötige Einkäufe und durch Geschenke ersetzte Produkte landen nach Weihnachten leider allzu oft im Abfall.

Mit  
besten  
Grüßen  
**Bgm.  
Martin  
Gaisberger**  
Vorsitzender  
BAV Perg

Foto: Petra Kragl

**Ich wünsche uns allen ein besinnliches und abfallarmes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!**

Zahl des  
Monats

1.269

**Personen**

haben in unserem Bezirk bei der ASZ Befragung teilgenommen!  
Erfahren Sie mehr auf Seite 9

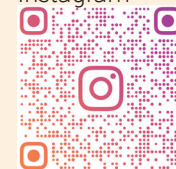
## Social Media Auftritt des BAV Perg

! Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit

Facebook



Instagram



# BEWUSSTSEINS- UND UMWELTBILDUNG – EIN WICHTIGER FAKTOR IM UMWELTSCHUTZ!

**In einer Welt der begrenzten Ressourcen und unbegrenzten Möglichkeiten wird es immer wichtiger, den Menschen grundlegende Umweltkompetenzen zu vermitteln. Die Themen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sind mittlerweile derart komplex, dass eine intensive Auseinandersetzung damit notwendig wäre, um sich immer richtig verhalten zu können.**

Die Abfall- und Umweltberaterinnen und Berater der Umwelt Profis (Bezirksabfallverband Perg) haben genau dies zur Aufgabe: Als Expertinnen und Experten im Abfall- und Umweltbereich vermitteln sie auf anschauliche und verständliche Art und Weise komplexe Thematiken in Beratungen, aber auch im Zuge pädagogischer Maßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinskampagnen.

## Was Hänschen nicht lernt...

Umweltfreundliches Verhalten fängt in der Kindheit an, denn dort erlerntes, richtiges Verhalten wird meist beibehalten. Als Umweltpädagoginnen und Umweltpädagogen vermitteln die Abfallberaterinnen und Abfallberater Kindergärten und Volksschulen wichtige Umwelt-Themen auf kindgerechte Weise, wie zum Beispiel Frösche, die traurig sind, weil ihr Teich verschmutzt ist.

„Am besten lernt man spielerisch!“ Auf diesem Grundsatz basieren unsere Umweltprogramme für Kinder. Die Lerninhalte sind in kindgerechte Geschichten verpackt oder werden anhand von Spielen vermittelt. Zusätzlich wird bei jedem Programm mit eigens angefertigten Materialien gearbeitet, die von den Kindern gespielt werden dürfen.



### Quaxi und der Seerosenteich

Im Kindergarten sowie in den ersten und zweiten Klassen der Volksschule wird den Kindern mittels Quaxi und dem mit Abfall verschmutzten Seerosenteich anschaulich erklärt, wie wir gemeinsam die Umwelt sauber halten und unseren Lebensraum erhalten können. Dabei werden den Kindern spielerisch die Themenbereiche getrennte Sammlung, Abfallvermeidung, Entsorgungsverhalten und Sammelsysteme nähergebracht.



### Entdeckungsreise mit der Wertstoffschatzkiste

In den dritten und vierten Klassen der Volksschule werden mittels der Wertstoffschatzkiste die Schwerpunkte Abfalltrennung, -verwertung und -vermeidung altersgerecht vermittelt. Themen wie Nachhaltigkeit, Konsumverhalten, Energie und Klimaschutz werden ebenso besprochen. Im Anschluss werden spielerisch die Abfälle noch richtig zugeordnet.



### Handyzerlegeworkshop / Rohstoffworkshop



Foto: Petra Kragl

Was steckt in deinem Handy? Lauscht man den Diskussionen unter Jugendlichen rund um den wichtigsten Begleiter, dem Handy, geht es meist um Kamera, Marke oder App-Funktionen. Dass im Handy jedoch auch viele wertvolle Rohstoffe aber auch gefährliche Schadstoffe stecken, ist vielen nicht bewusst.

Zusammen mit den Kindern ab der vierten Klasse Volksschule werden in diesem Workshop Handys zerlegt und mithilfe eines Schulkoffers - zur Verfügung gestellt von der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria - wird auf die Suche nach den Rohstoffen gegangen.

Gemeinsam werden Rohstoffe wie Gold, Tantal usw. gefunden, welche für die Herstellung von Mobiltelefonen benötigt werden. In diesem spannenden Workshop widmen wir uns unter anderem auch den Themen wie Rohstoffknappheit, Recycling und dem Energieaufwand von Handys. Zusätzlich wird den Kindern die Abfalltrennung als Basiswissen mit vermittelt.

### Besuch im Altstoffsammelzentrum



Foto: Petra Kragl

Gerne kann eines der fünf Altstoffsammelzentren (Perg, Schwertberg, St. Georgen an der Gusen, Pabneukirchen und Grein) des Bezirkes Perg mit Schulklassen besucht werden. Den Kindern wird näher gebracht, was alles in einem Altstoffsammelzentrum entsorgt werden kann.

Die einzelnen Sammelfractionen werden vorgestellt und besprochen. Dabei werden den Kindern auch die einzelnen Entsorgungswege erläutert und dargestellt. Gemeinsam erkunden wir, was die Abfälle im Altstoffsammelzentrum zu Rohstoffen der Zukunft macht.

Abschließend wird mit einem Spiel das Wissen der Kinder gefestigt. Es wird empfohlen, dass die Kinder Abfälle von zuhause mitnehmen, um diese gemeinsam im Altstoffsammelzentrum zu trennen.

Wenn Sie Interesse an einem Besuch haben, dann freuen wir uns über einen Anruf unter **07262 / 531 34 16** oder ein Mail an **perg@umweltprofis.at**. Sie können auch den QR Code scannen und Online anfragen.

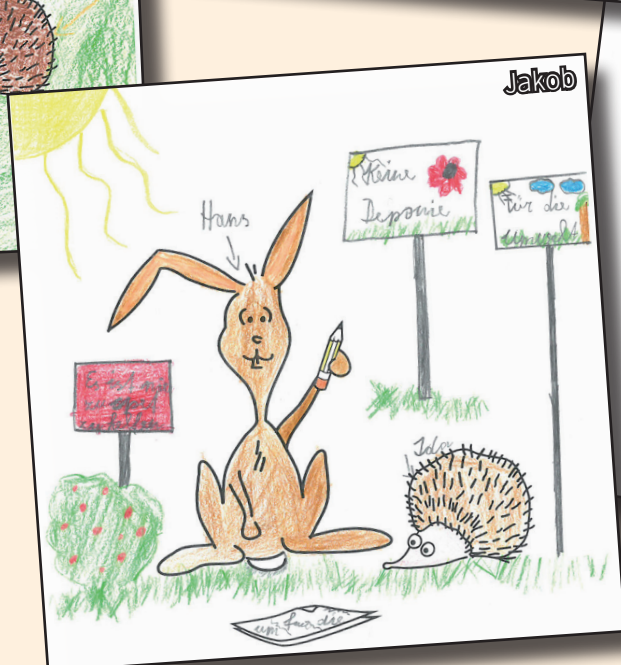
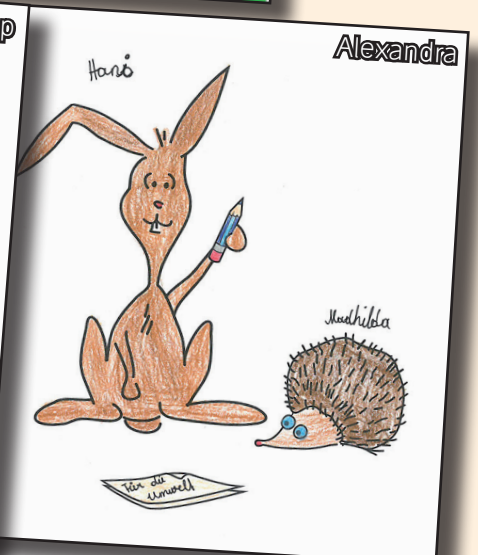
Die Dauer und der genaue Ablauf können im Detail gerne persönlich oder auch per Mail abgeklärt werden





# WIE KINDER DIE (UM)WELT SEHEN

Den Abschluss einer jeden Abfallberatungseinheit in der Volksschule stellt das Bemalen von Hase und Igel dar, damit die Kinder die Eindrücke der Stunde festhalten können. Auf dieser Seite möchten wir Ihnen einen Auszug der sehr kreativen Ergebnisse präsentieren!





**Wir bedanken uns  
bei unseren ASZ  
Teams für die  
tolle Arbeit!**

**ASZ Grein** vlnr: Irmgard Beer, An  
Reinhard Riegler, Ma  
Tiefenbacher



**ASZ Pabneukirchen**

vlnr: Josef Enengl, Manuela Kitzler, Barbara Mitterlehner, Veronika Riegler



**ASZ**

**ASZ**

vlnr: Anita Haslinger, Barbara Mitterlehner, Verena Spenlingwimmer, Ivona Starzer-  
Sabine Hackner, Jürgen Bötscher, Christoph Eder, Manuela Buchinger, Marianne Nening





Andrea Kranzl, Karin Speneder,  
Margit Kloibhofer, Christopher



## ASZ St. Georgen / Gusen

vlnr: Adelheid Ahorner, Margit Stürmer,  
Heidi Rabitsch, Barbara Turba, Christa Haider



## ASZ Perg



zer-Lettner, Maria Ebner,

## ASZ Schwertberg



vlnr: Agnes Schopf, Anita Brandstötter, Hermine Tober



# DER BEZIRKSABFALLVERBAND PERG WURDE MIT DEM OÖ INKLUSIONSPREIS "FLIEGENDER FISCH" IN DER KATEGORIE "ZUSAMMEN VERÄNDERN" AUSGEZEICHNET!

Mit unserem Projekt "Wegbereiter" - Hand in Hand zum Umweltschutz, wurde der Bezirksabfallverband Perg am Donnerstag, den 22. Juni 2023 zum Preisträger des oberösterreichischen Inklusionspreises. Durch verschiedene integrative Beschäftigungsmaßnahmen können Menschen eigenständige Arbeiten und Aufgaben im Altstoffsammelzentrum erledigen. Es handelt sich hierbei um eine Kooperation mit der Lebenshilfe Grein und der Diakonie Ried in der Riedmark.



Foto: BAV Perg; vlnr: Ing. Michael Reiter, Geschäftsstellenleiter BAV Perg; Christopher Tiefenbacher, Mitarbeiter ASZ Grein; Thomas Kepplinger; Andrea Mauerhofer, Diakonie Ried/Riedmark; Kurt Kaltenberger

Der "Fliegender Fisch" ist der erste offizielle Inklusionspreis des Landes Oberösterreich und wurde von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer ins Leben gerufen. Heuer gab es insgesamt 83 Einreichungen in den drei Kategorien „Zusammen leben“, „Zusammen verändern“ und „Zusammen arbeiten“.

## Wie es zum Namen gekommen ist?

Im Alltag ist es oft so, dass sich Menschen mit Beeinträchtigung und Menschen ohne Beeinträchtigung nur wenig begegnen. Inklusion bedeutet, dass die Begegnung im Alltag normal ist. FLIEGENDER FISCH ist ein ausgedachter Name, er steht für Inklusion und wurde selbst von beeinträchtigten Menschen ausgewählt. Ein Vogel und ein Fisch können sich normalerweise nicht begegnen. Vögel sind in der Luft und Fische sind im Wasser. Wenn der Fisch aber Flügel bekommt, dann kann er auch mit den Vögeln fliegen. Menschen mit Beeinträchtigung sollen nicht von den anderen Menschen getrennt sein.



Foto: DI Josephus Reisinger



# ASZ BEFRAGUNG - ERGEBNISSE

Im Sommer 2023 startete eine umfangreiche Online-Befragung in ganz Oberösterreich. 1.269 Bürgerinnen und Bürger aus dem Bezirk Perg nahmen an der Umfrage teil, die sich auf Zufriedenheit, Informationsbedarf und Erwartungen in Zusammenhang mit Altstoffsammelzentren (ASZ) konzentrierte. Es wurden erstmals soziale Medien für die Bewerbung genutzt und ein Gewinnspiel sorgte für zusätzliche Anreize.

Die Mehrheit der Befragten ist berufstätig und besucht das ASZ mindestens einmal im Monat. Es gab Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Altersgruppen, die Geschlechter waren annähernd gleich verteilt.

Die Umfrage ergab, dass die Abfallwirtschaft im Bezirk Perg insgesamt äußerst positiv bewertet wird. Knapp **99 Prozent** der Befragten gaben an, dass sie mit der Abfallsammlung generell sehr zufrieden oder zufrieden seien.

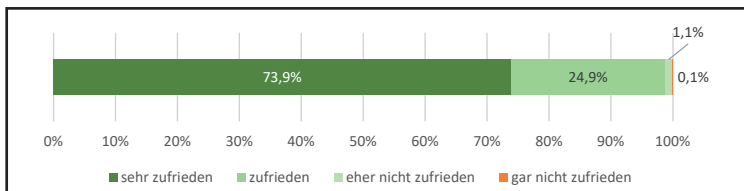


Abbildung 1: Generelle Zufriedenheit mit der Abfallsammlung im Bezirk

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage bewerteten darüber hinaus verschiedene Aspekte der Altstoffsammelzentren (ASZ) im Bezirk Perg. Wie in nachfolgender Abbildung ersichtlich ist, zeichnete sich somit eine hohe Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden mit dem Angebot im Bezirk ab.

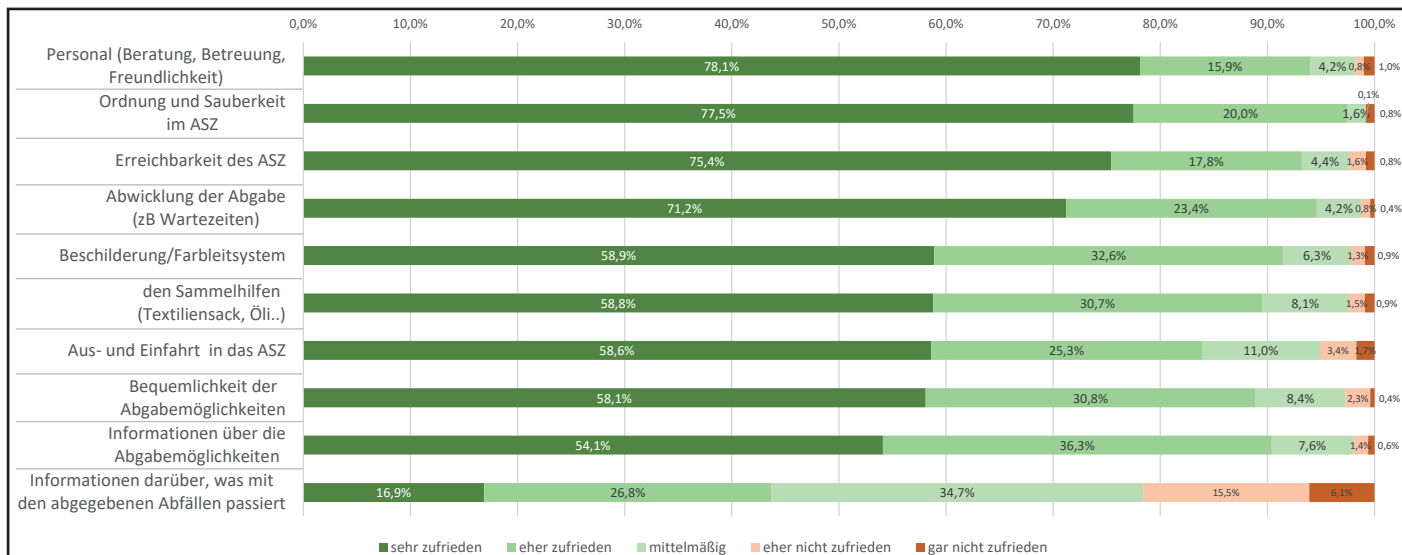


Abbildung 2: Zufriedenheit mit dem ASZ nach verschiedenen Aspekten

Besonders die Erreichbarkeit der ASZ, die Ordnung und Sauberkeit sowie das freundliche Personal erhielten sehr gutes Feedback. Vergleichsweise weniger gut bewertet wurden Informationen darüber, was mit den abgegebenen Abfällen passiert.

Erfreulich war neben der hohen Zufriedenheit aktiver ASZ Kundinnen und Kunden, dass diese vor allem den individuellen Beitrag zum Klimaschutz und die Freundlichkeit des Personals als ausschlaggebende Gründe für ihre Besuche nannten. Als weiterer wesentlicher Beweggrund für die Nutzung des ASZ wird mit 57% die Vielfalt der Abgabemöglichkeiten genannt. Ebenso wird mit über 37% die bequeme Erreichbarkeit des ASZ als Grund genannt. 26,5% geben allerdings auch an, das ASZ zu nutzen, weil es keine andere Möglichkeit gibt.

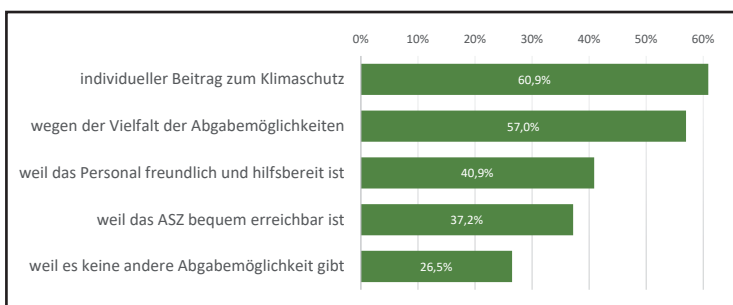


Abbildung 3: Gründe für die Nutzung des ASZ (Mehrfachantworten waren möglich)

Die Ergebnisse unterstreichen die positive Wahrnehmung der Abfallsammlung im Bezirk Perg, während gleichzeitig Verbesserungspotenzial in Bezug auf Informationsangebote identifiziert wurde. Die Anregungen und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden nehmen wir uns zum Anlass besonders auf den Wunsch nach detaillierten Informationen über die Entsorgungswege einzugehen. Schon jetzt bieten wir regelmäßig Neuigkeiten auf unserer Homepage ([www.umweltprofis.at/perg](http://www.umweltprofis.at/perg)). Schwerpunkte zur Abfalltrennung und -verwertung werden wir über unsere Social Media Kanäle sowie in den kommenden Ausgaben dieser Zeitung setzen.

# Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!



## KEINE Annahme von Feuerwerkskörpern im ASZ!

Abgebrannte Feuerwerkskörper und -batterien gehören ausschließlich über den **RESTABFALL** entsorgt!

Diese können

- ✗ weder in den Altstoffsammelzentren
- ✗ noch über Papierbehälter

entsorgt werden!



### BEACHTEN SIE:

Pyrotechnische Gegenstände nach Gebrauch **vollständig abkühlen lassen**, bevor sie in den Restabfall eingeworfen werden, um der **Gefahr einer erneuten Entzündung** vorzubeugen.

- ➔ Bei subjektivem Gefährdungspotential kann ein Blindgänger in Wasser getaucht und abgekühlt werden. **Aber Achtung: Dies darf ausschließlich im Freien erfolgen.**
- ➔ Nicht abgeschossene Feuerwerkskörper oder Blindgänger können gegebenenfalls beim Händler zurückgegeben werden, wobei es hier **keine gesetzliche Rücknahmepflicht** gibt.





## VERPACKUNGSGLAS



Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.

austria  
**glasrecycling**   
Ein Unternehmen der ARA

## GERÄTEBATTERIEN

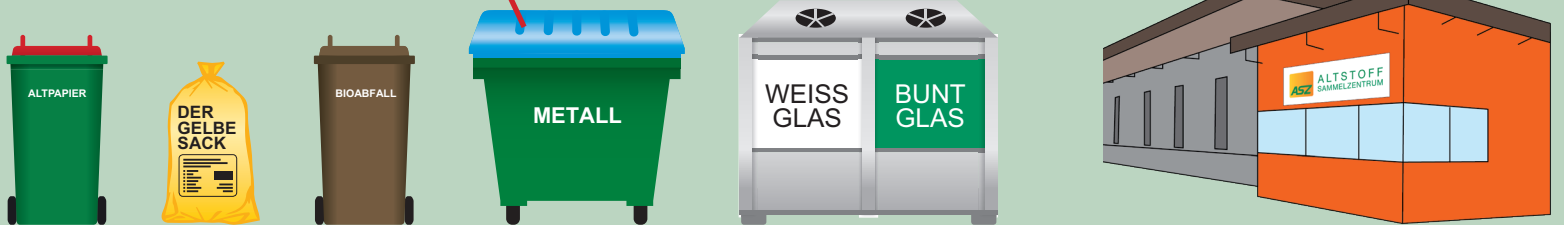
Stellen Sie sich am besten selbst die Frage: „Habe ich noch alte Batterien und Akkus in meinem Zuhause, irgendwo in einer Schublade, Schüssel oder Schachtel?“ Befreien Sie Ihr Zuhause von leeren Batterien und Akkus, denn dort gehören sie nicht hin. Sie enthalten eine Reihe wertvoller Rohstoffe, aber auch gefährliche Inhaltsstoffe und schaden Mensch und Umwelt, wenn sie falsch entsorgt werden.

Bringen Sie Ihre alten Gerätebatterien und Akkus regelmäßig in eines unserer fünf Altstoffsammelzentren im Bezirk Perg. Vor dem Weg zur Sammelstelle ist ein leeres Glas mit Schraubdeckel eine Möglichkeit, Ihre alten Batterien zu verwahren. Wichtig: Bohren Sie vorher ein kleines Loch in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann.



Elektroaltgeräte  
Koordinierungsstelle  
Austria GmbH

# KINDERSEITE



Finde alle Abfälle, die nichts auf der Wiese und dem Seerosenteich verloren haben und entsorge diese richtig. Ziehe eine Linie zwischen dem Abfall und dem richtigen Behälter und sende ein Foto mit deiner Lösung mit Namen und Adresse bis spätestens 15.02.2024 an: [perg@umweltprofis.at](mailto:perg@umweltprofis.at)

Unter den Einsendungen werden 50 Eintritte für den Hochseilgarten Kaolinum in Allerheiligen verlost. (Gilt nur für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahre)



**Impressum:** Eigentümer und Herausgeber: Bezirksabfallverband Perg, Kickenau 7, 4320 Perg, 07262/53134, [perg@umweltprofis.at](mailto:perg@umweltprofis.at); Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Perg / Redaktion: Das Team des BAV Perg, Druck: PTS Druckkompetenz GmbH, 4209 Engerwitzdorf/Treffling / gedruckt auf 100% Recyclingpapier und mit 100% umweltfreundlichen Farben / Fotos wenn nicht anders angegeben: BAV Perg